



Hochschule Neubrandenburg
University of Applied Sciences

HiRegion

Innovative Ideen für MSE

„HiRegion – Hochschule in der Region“ unterstützt mit verschiedenen Projekten und Veranstaltungen den Transfer von Wissen in die Gesellschaft und damit die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Mecklenburgischen Seenplatte.

Regionale Lebensmittel auf einen Klick

Durch Corona ist das regionale Einkaufen stärker denn je in den Fokus gerückt. Plattformen wie der „Digitale Marktplatz MV“ (<https://marktplatz.digitalesmv.de>) mit seinem integrierten Onlineshop (<https://shop.digitalesmv.de>) helfen regionalen Anbietern, auch online präsent zu sein

und ihre Waren und Dienstleistungen trotz geschlossener Geschäfte verkaufen zu können. Neu allerdings ist die Idee nicht.

Bereits 2018 entstand im Rahmen des Projekts „HiRegion“ die Idee des „Reallabor Kleinproduzenten“. Unter der Leitung von Prof. Dr. Theodor Fock arbeitet das Team an einer digitalen Plattform, die ErzeugerInnen und VerbraucherInnen näher zusammenbringen soll. Der Hintergrund: das Angebot regional erzeugter Lebensmittel ist gerade in MV üppig. Vielen Konsumenten ist aber oft gar nicht bewusst, dass viele Nahrungsmittel, die sie im Supermarkt kaufen, auch in der



Prof. Dr. Theodor Fock, Professor für Agrarpolitik an der Hochschule Neubrandenburg, (mitte), und Christian Brechler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter (rechts), arbeiten an einem Netzwerk für Kleinproduzentinnen und Kleinproduzenten in der Region.

Foto: Florian Nessler

Nachbarschaft produziert werden. Die Anbieter sind unbekannt, gehen mangels Marketingbudgets auf klassischen Handelsplattformen unter oder sind dort gar nicht erst präsent. Das ändert sich mit der, für den Frühsommer 2021 geplanten, kartensbasierten Kleinproduzenten-Plattform. Kleinproduzenten und Privatanbieter werden sichtbar und können sich vernetzen, Verbraucher

auf einen Klick sehen, was sie auch beim „Garten(Nachbarn)“ statt im Supermarkt kaufen können. Etwas, was nach Auffassung des Projektteams über bewusste Ernährung, Umweltschutz und wirtschaftliche Unterstützung von Kleinanbietern hinaus auch die Versorgung abseits globaler Handelsströme sichert.

www.hs-nb.de/hiregion

186.642 Euro Zuschuss für Klimaschutz-Förderberatung

Für Förderberatungen zu Energie- und Klimaschutzprojekten des Bundes und der EU erhält das Landeszentrum für erneuerbare Energien (Leea) Neustrelitz vom Energieministerium einen Zuschuss in Höhe von 186.642 Euro. Die Fördermittel aus dem „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) dienen der Förderung von Maßnahmen zur Bewältigung des Klimawandels, der Reduzierung von Kohlendioxid und Verbesserung der Ressourceneffizienz gemäß den Fördergrundsätzen „Klimaschutzkampagnen“. Die Gesamtkosten für die bedarfsgerechte Ausrichtung und den ge-



Stefanie Beitz,
Projektleiterin Förderberatung

planten Ausbau der Fördermittelberatung des Leea zu Energie- und

Klimaschutzprogrammen mit weiteren Informationsveranstaltungen, Beratungs- und Referentenleistungen liegen bei 233.303,03 Euro. Das Leea bietet die Beratung zur Verbesserung der Kenntnisse von Privatleuten, Unternehmen aber auch von Kommunen zu Fördermöglichkeiten zum Klimaschutz bereits seit 2017 an. Landesweit wurden bereits mehr als 550 Beratungen zu Themen wie Installationen von Photovoltaik (PV)-Anlagen, PV-Speichern, Ladestationen und Elektromobilität durchgeführt. Die Fördermittelberatung des Leea hat sich als feste Größe für Beratungsanfragen im Land etabliert.

Woran sicher auch die Projektseite www.foerderung-leea-mv.de Anteil hat. Diese unterstützt mit wichtigen Informationen und einer interaktiven Fördermitteldatenbank, hilft so die finanzielle Realisierung von Klimaschutzprojekten in MV voran zu treiben. *PM/EM+Leea*

Kontakt:
Stefanie Beitz
Projektleiterin Förderberatung
Tel. 03981 4490-106
E-Mail: projektleitung@foerderung-leea-mv.de
<https://www.foerderung-leea-mv.de/>

Impressum

Kreisanzeiger des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Informations- und Mitteilungsblatt



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
MECKLENBURGISCHE
SEENPLATTE

Herausgeberin und verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Wirtschaftsförderung Mecklenburgische Seenplatte GmbH
Adolf-Pompe-Straße 12-15, 17109 Demmin
Geschäftsführung: Sabine K. Lauffer
Eingetragen im Handelsregister Nr. HRB 1269 des Amtsgerichtes Neubrandenburg
Steuer-Nr.: 079/133/30271
Telefon: 0395 57087 4850
Email: info@wirtschaft-seenplatte.de
Redaktion: Anya Schlie

Verantwortlich für Informationen der Kreisverwaltung Mecklenburgische Seenplatte:
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte
Postanschrift: Postfach 11 02 64, 17042 Neubrandenburg
Tel.: 0395 57087 0
E-Mail: pressestelle@lk-seenplatte.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Nordkurier Media GmbH & Co. KG,
Friedrich-Engels-Ring 29, 17033 Neubrandenburg
Leitung: Jörg Skorupski
Tel.: 0395 – 4575 320

E-Mail: nordkurier-mediaberatung@nordkurier-mediengruppe.de

Anzeigenverkauf:
Heike Block, Tel: 0395 – 4575 128
E-Mail: h.block@nordkurier-mediengruppe.de

Druck:
Nordkurier Druck GmbH & Co. KG
Flurstraße 2, 17034 Neubrandenburg
Geschäftsführung:
Rainer Zimmer, Tel.: 0395 – 4575 700
Marica Verjaal, Tel.: 0395 – 4575 500

Auflage: 150.000 Exemplare

Erscheinung: Monatlich

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die gültige Anzeigenpreisleiste der Nordkurier Media GmbH & Co. KG.

Bezug:
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. Für nicht gelieferte Ausgaben infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Die Abgabe von Einzelexemplaren erfolgt durch den Herausgeber.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und die Gestaltung liegen beim Herausgeber. Vervielfältigungen nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Für eine genaue Farbwiedergabe kann produktionstechnisch keine Garantie übernommen werden. Schadensersatzansprüche diesbezüglich sind ausdrücklich ausgeschlossen.